
Walbeobachtung auf den Azoren

ÜBER



Foto: Pedro Madruga

Walbeobachtung auf den Azoren

Mitten im atlantischen Ozean gelegen, sind die Azoren ein Archipel aus neun Inseln mit intakter Natur und eins der größten Wal-Schutzgebiete der Welt.

wischen einheimischen und wandernden, gewöhnlichen oder seltenen Spezies kann man in ihrem Wasser 24 unterschiedliche Arten von Walen ausmachen. Neben einheimischen Gruppen wie den Gemeinen Delfinen und Großen Tümmlern, mit denen man schwimmen kann, gibt es Wale, die die Azoren als Wanderroute benutzen. Die Atlantischen Fleckendelfine, Pottwale, Seiwale und Bartwale sind im Sommer häufiger. Der Blauwal kann leicht gegen Ende des Winters erspäht werden. Eins ist sicher: Ganz gleich zu welcher Jahreszeit, es gibt immer etwas zu entdecken.

Die Azoren sind ein Ökosystem mit einzigartigen Eigenschaften und fischreichem Wasser, weshalb es nicht verwundert, dass der Walfang in der Vergangenheit auf vielen der Inseln eine wichtige Tätigkeit darstellte. Heutzutage wurde die **Waltradition** in eine sehr beliebte Touristenattraktion umgewandelt, deshalb gibt es über die Inseln verteilt verschiedene Abfahrtpunkte für diejenigen, die mit den bezaubernden Säugetieren in Kontakt treten und dem alten Ruf „Baleia à vista!“ (Wal in Sicht) eine neue Bedeutung geben möchten.

Auf der Insel S. Miguel, besonders in Ponta Delgada und Vila Franca do Campo, **gibt es verschiedene Unternehmen, die das ganze Jahr über auf Walbeobachtung spezialisiert sind.** Im Kanal zwischen den Inseln S. Miguel und Santa Maria taucht in den Frühjahrsmonaten häufig der Blauwal auf, das mit etwa 30 Metern und bis zu 150 Tonnen größte Tier auf Erden.

Auf der Insel Terceira – sowohl in Angra do Heroísmo als auch in Praia da Vitória – **ist das Angebot zur Walbeobachtung vielseitig**, woraus das Angebot von Touristenbetrieben hervorzuheben ist, die kombinierte Programme aus Unterkunft und Meeresaktivitäten anbieten. Aus den verschiedenen Spezies, die man wegen ihrer Wanderwege von der Insel aus sehen kann, stechen die imposanten Blauwale hervor, die im Frühjahr und im Herbst zwischen Terceira und S. Jorge hindurchschwimmen.

Mit S. Jorge und Pico bildet Faial das sogenannte Dreieck und besitzt heute in der Stadt **Horta** eins der wichtigsten und dynamischsten Zentren für Beobachtung und Studium der Wale des Archipels. Verschiedene der in Horta ansässigen Walbeobachtungsunternehmen haben wissenschaftliche und fachliche Führer, die mit der Universität der Azoren in Verbindung stehen, einer Institution, die dort ihre wichtigsten Studien- und Forschungszentren besitzt und mit anderen internationalen Universitäten verschiedene Studienprogramme über Populationen, Wanderungen und Routen der großen Meerestiere durchführt.

Pico ist die Insel, auf der die **Waltradition** am tiefsten verwurzelt ist, mit Unternehmen in Madalena, Lajes und Santo

Amaro. Wir können deren Geschichte in verschiedenen Museen und ethnologischen Zentren kennenlernen, wo die traditionellen Kunstfertigkeiten dieser Tätigkeit verewigt sind, hervorzuheben sind das **Walmuseum Museu dos Baleeiros** und das **Centro de Artes e Ciências do Mar - SIBIL** (Zentrum für Kunstfertigkeiten und Wissenschaften des Meeres) in Lajes und das Museu da Indústria Baleeira (Museum der Walindustrie) in Santo Amaro.

Die Fahrt hinaus aufs Meer wird für alle, die an diesem Abenteuer teilhaben möchten, an Land vom Skipper gebührend vorbereitet, der den Besuchern etwas zu den verschiedenen Spezies erklärt, die sie später sehen können, ihnen sagt, wie die Fahrt verlaufen wird, und sie auf die notwendige Behutsamkeit und Vorsichtsmaßnahmen hinweist, damit das Meeresleben nicht gestört wird.

Wir dürfen uns nicht entmutigen lassen, wenn das Meer die Walbeobachtungstour nicht erlaubt. An Land gibt es verschiedene Museen und Informationszentren, hauptsächlich auf den Inseln Pico und Faial, die ein interessanter und fesselnder Zufluchtsort sind. Eine andere Möglichkeit ist ein Besuch bei den Walüberwachungsstellen, die an strategischen Punkten über die verschiedenen Inseln verteilt sind und erstaunliche Rundblicke ermöglichen.

Bei der Walbeobachtung gibt es Augenblicke, die nur einmal im Leben geschehen, deshalb dürfen wir den Fotoapparat nicht vergessen und müssen diese einzigartige Begegnung aufnehmen ... glauben Sie, das Erlebnis ist fantastisch, und die ganze Familie wird es lieben!

Nicht versäumen

- > mit Delfinen schwimmen
- > den Fotoapparat mitnehmen

NÜTZLICHE INFORMATIONEN

- Die Ausfahrten dauern normalerweise etwa drei Stunden.
- An Bord der Schiffe ist das Tragen einer Rettungsweste Vorschrift
- Bei bestimmten Witterungsbedingungen empfiehlt es sich, wasserdichte Hosen und Jacken zu tragen (die normalerweise vom Unternehmen zur Verfügung gestellt werden).
- Für den, der Schiffsfahrten nicht gewohnt ist, ist die Einnahme einer Tablette gegen Seekrankheit die beste Art sicherzustellen, dass die Tour angenehm verläuft.
- Sie sollten Wasser und leichtes Essen wie Obst, Sandwich oder Energieriegel mitnehmen.
- Hier finden Sie eine Auflistung der Unternehmen und Dienstleister: www.visitazores.com/Dienstleistungen und Betreiber